

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 193

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 20. August
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 20 août
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 193

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.—, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas S. A.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 193

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.
— Spanien (Andalusien). — Deutschland: Zollaufgeld. — Vom schweizerischen
Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr. — Diskontsätze und Wechselkurse.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Hoirs Ami Chessex
à Territet-Montreux. — F. Gabelia — Bilans de compagnies d'assurance. — Argen-
tine. — Service International des virements postaux. — Taux d'escompte et cours
du change.

générale à Zurich, de produire ce titre au greffe du tribunal du district de
Neuchâtel, jusqu'au 20 octobre 1923, faute de quoi l'annulation en sera pron-
oncée.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce,
à un mois d'intervalle.
Neuchâtel, le 17 juillet 1923.

Le greffier du tribunal: Le président du tribunal:
W. Schnell. Edm. Berthoud.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der II. Kammer des zürcherischen Obergerichtes wird
der Inhaber eines Zertifikates über 10 Aktien der Schweiz. Bindfadenfabrik,
in Flurlingen, Nrn. 7581—7590, lautend auf den Namen der Frau Frey-
Hurter, in Schaffhausen, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde
Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen zwei Jahren von der ersten Pu-
blikation dieses Aufrufes an gerechnet, sich bei der Bezirksgerichtskanzlei
Andelfingen zu melden, ansonst diese Urkunde kraftlos erklärt würde.

Andelfingen, den 5. September 1922. (W 420^a)

Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Ruckstuhl.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
wird hiermit der unbekannt Inhaber des nachbezeichneten Schuldbriefes per
Fr. 1000, d. d. 10. Mai 1897, zu Gunsten des Baltasar Peyer, auf der Tunteln
Uetikon (letztbekannter Schuldner: Arnold Siegrist, von Rütenberg, wohnhaft
in Uetikon; letztbekannter Gläubiger: Albert Affeltranger-Peyer, in Ober-
meilen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben im Stande ist,
aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der
ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der
Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als nicht mehr bestehend an-
gesehen und als kraftlos erklärt würde. (W 595^a)

Meilen, den 18. Dezember 1922. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Kauf-
schuldbriefes für Fr. 270 auf Jakob Schweizer, geb. 1873, Johanness sel.
Sohn, Schneidermeister, an der Brühlgasse, von und in Rafz, zu Gunsten des
Jakob Rutschmann, geb. 1869, Konrad sel. Sohn, Eisenhändlers, von Rafz,
wohnhaft gewesen Burgweg 3, in Zürich 5, d. d. 22. November 1897 (letzter
bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; gegenwärtiger Eigentümer des Unter-
pfandes: Ulrich Graf, Metzger, in Rafz), oder wer sonst über das Schicksal der
Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von
heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als
nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 599^a)

Bülach, den 18. Dezember 1922. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Der unbekannt Inhaber des Ueberbesserungsbriefes Nr. 8985 des Pfand-
protokolls Steckborn, Bd. R. pag. 344, per Fr. 5000, d. d. 15. November 1907,
lautend auf Konrad Olbrecht, in Mammern, als Schuldner, und August Ol-
brecht, in Betsbühl b. Meilen, als Gläubiger, wird anmit gemäss Schluss-
nahme des Bezirksgerichtes Steckborn vom 13. Juli 1923 aufgefordert, seine
Ansprüche hierauf unter Vorlage der Urkunde innert der Frist eines Jahres
beim Grundbuchamte Steckborn geltend zu machen, ansonst der Titel als
kraftlos erklärt würde. (W 324^a)

Frauenfeld, den 14. Juli 1923. Gerichtskanzlei Steckborn.

Der 6 % Kassaschein Kanton Graubünden 1921, Nr. 8637, wird vermisst.
Der Inhaber dieses Kassascheines wird hiermit aufgefordert, denselben
binnen drei Jahren, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzu-
legen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 329^a)

Chür, den 19. Juli 1923. Kreisamt Chür.

Par prononcé du 17 août 1921 et sur réquisition de A. Langenstein, tuteur
des enfants de feu Louis Paché, menuisier, à Lausanne, le président du tribu-
nal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en
annulation des titres ci-après qui ont disparu:

cinq obligations Lausanne-Palace, 5 1/2 %, de 1000 francs, nos 220 à 224;
trois d'ites de fr. 100, nos 709 à 711;

15 actions Lausanne-Palace de fr. 500, nos 4603 à 4617.

En conséquence le détenteur inconnu de ces titres est sommé de les pro-
duire au Greffe du Tribunal de céans dans un délai échéant le 25 août 1924
à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 429^a)

Le président: Paul Meylan. Le greffier: Cérésolle.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformé-
ment aux articles 848 à 866 C. O., le détenteur inconnu de la police d'assu-
rance sur la vie, de dix mille francs, contractée par Auguste Ducommun,
négociant, à Neuchâtel, sous n° V. E. 208222 auprès de la Société d'assurance

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 14. August. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Basel, in Basel, mit
Zweigniederlassung in Zürich, mit dem Zusatz Büro Zürich (S. H. A. B.
Nr. 260 vom 13. Oktober 1920, Seite 1954). In der ausserordentlichen Gene-
ralversammlung vom 25. Juli 1923 haben die Aktionäre in Revision von
§ 1 der Gesellschaftsstatuten die Firma abgeändert in AEG Elektrizitäts-
Aktien-Gesellschaft (AEG Société Anonyme d'Electricité) und den Sitz nach
Zürich verlegt. Die bisherige Zweigniederlassung ist damit zur Haupt-
niederlassung erhoben. Zweck der Gesellschaft ist Vertretung der Allgemeinen
Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin in der Schweiz, Uebernahme und Aus-
führung elektrischer Anlagen, Handel mit elektrischen Apparaten aller Art.
Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 600 auf den In-
haber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft
ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die General-
versammlung, der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat
und die Kontrollstelle. Zur Verpflichtung der Gesellschaft ist die kollektive
Unterschrift zweier Verwaltungsräte erforderlich. Der Verwaltungsrat
kann die Anstellung von Prokuristen beschliessen, welche berechtigt sind,
je zu zweien miteinander oder gemeinschaftlich mit einem Verwaltungsrat
die Gesellschaft kollektiv zu verpflichten. Die Vertretung nach aussen kann
auch vom Verwaltungsrat gewählten Direktoren mit Einzelunterschrift über-
tragen werden. Felix Deutsch, Emil Oskar Blumer und Pietro Casserini sind
aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen.
Ferner ist die Prokura von Herbert Hellmann erloschen. Der Verwaltungsrat
besteht aus: August Pfeffer, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin;
James Birnhölz, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Nikolaus
Bickel, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Jules Grivat, Inge-
nieur, von Orbe (Waadt), in Lausanne; Hugo Siegfried, Direktor, von Zo-
fingen, in Zürich; Dr. jur. Wilhelm Ringwald, Rechtsanwalt, von Mellingen
(Aargau), in Rheinfelden, diese bisher, und Francis Barraz, Kaufmann, von
Epesses (Waadt), in Basel (neu). Die Prokura des letztern ist damit erloschen.
Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche
Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Glärnischstrasse 29,
Zürich 2.

17. August. Unter der Firma «Hafia», Handels- und Finanz-Aktiengesell-
schaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 9. Aug-
ust 1923, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft kann Vertretungen
in der Schweiz und im Auslande errichten. Der Zweck der Gesellschaft besteht
in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an andern Finanzierungsmassnah-
men. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 600 auf den In-
haber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das
Schweizerische Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind: die General-
versammlung, der Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Die General-
versammlung bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche
Unterschrift zusteht und bestimmt die Art der Unterschriftsberechtigung. Zu-
lässig sind nur Kollektivunterschriften zu zweien. Der Verwaltungsrat be-
steht aus: Oskar D. Hirschfeld, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich 7, Präsi-
dent; Oberst Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich 8, und
Dr. Arthur Hoffmann, Rechtsanwalt, von und in St. Gallen. An die Genannten,
sowie an William Hirschfeld, Kaufmann, von und in St. Gallen, ist Kollektiv-
unterschrift erteilt. Oskar D. Hirschfeld oder William Hirschfeld zeichnen je
mit einem der Verwaltungsratsmitglieder Sulzer oder Hoffmann zu zweien
kollektiv. Geschäftslokal: Talstrasse 22, Zürich 1.

17. August. Unter der Firma Aktiengesellschaft Verkaufsbureau hat sich,
mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 13. Juli 1923 eine Akti-
engesellschaft gebildet. Die Gesellschaft ist befugt, durch Beschluss des
Verwaltungsrates Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten.
Die Gesellschaft bezweckt, Handelsgeschäfte jeder Art für fremde Rechnung
im In- und Auslande zu betreiben, insbesondere im Handel mit Baumwolle,
in Vertretung der Firma N. V. Joring & Bekkers Katoenhandel in Rotterdam.
Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen
lautende Aktien von je Fr. 1000, voll einbezahlt. Soweit durch Gesetz öffent-
liche Publikationen vorgeschrieben sind, werden solche im Schweizerischen
Handelsamtsblatt erlassen, wobei der Verwaltungsrat ermächtigt ist, weitere
Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die
Generalversammlung, der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat,
die Direktion und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung beschliesst
über die Erteilung der Unterschriftsberechtigung und die Bestimmung der
Art und Form der Zeichnung. Es führen Einzelunterschrift: Das einzige Mit-
glied des Verwaltungsrates: Dr. Karl Sender, Bücherexperte, von Schaff-
hausen, in Zürich 6, sowie der Direktor: Willem Bekker, holländischer Staats-
angehöriger, wohnhaft in Wien. Geschäftslokal: Alpenstrasse 38, Zürich 2.

17. August. Uto-Garage, Automobil A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919, Seite 1094). Dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft gehören zurzeit an: Lucien Pictet, Industrieller, von und in Genf, Präsident; Edwin Schwarzenbach, Fabrikant, von und in Rüslikon, Vizepräsident, und Paul Dapples, Direktor, von Lausanne, in Zürich. Letzterer wie bisher Einzelunterschrift führend.

17. August. Electrocaban A.-G., in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1278). In ihrer Generalversammlung vom 14. August 1923 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Jacques Heusser-Staub, Fabrikant, von Pfäffikon und Uster, in Uster (bisheriges Verwaltungsratsmitglied). Der Genannte führt für die Firma mit dem Zusatz in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Heinrich Bauman-Oertle (dieser ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden) und Hermann Baumgartner sind erloschen.

17. August. Graphit-Werke A. G., in Affoltern b. Zeh. (S. H. A. B. Nr. 300 vom 8. Dezember 1921, Seite 2366). In ihrer Generalversammlung vom 14. August 1923 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Jacques Heusser-Staub, Fabrikant, von Pfäffikon und Uster, in Uster (bisheriges Verwaltungsratsmitglied). Der Genannte führt für die Firma mit dem Zusatz in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Heinrich Bauman-Oertle ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift sowie diejenige des Hermann Baumgartner sind erloschen.

17. August. Wohn- & Speisehaus-Genossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 28. August 1920, Seite 1650). Adolf Bopp ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Ernst Carl, Zimmermeister, von Zürich, in Zürich 4, und als Sekretär ausserhalb des Vorstandes: Heinrich Kündig, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Markusstrasse 8, Zürich 6.

Korsettfabrikation usw. — 18. August. Die Firma Frau Anna Frenzel, Korsettfabrikation, Handel, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1920, Seite 2105), wird zufolge Wiederverheiratung der Inhaberin abgeändert in: Frau Anna Drummer. Die Inhaberin Frau Anna Drummer, verw. Frenzel geb. Schötl, ist Bürgerin von Sachsendorf (Bayern) und wohnt in Zürich 4. Die Firma erteilt Prokura an Dr. ing. Karl Drummer-Schötl, Ehemann der Inhaberin, wohnhaft in Hamburg (Rathausmarkt 4). Geschäftslokal: Badenerstrasse 68, mit weiterem Verkaufslokal: Fraumünsterstrasse 4, Zürich 1.

Versicherungsbureau. — 18. August. Aus der Firma Stebler & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. Oktober 1918, Seite 1657), ist der Gesellschafter Karl Stebler zufolge Todes ausgeschieden. Die bisherigen Gesellschafter: Emil Stebler und Eduard Müller führen das Geschäft in unveränderter Weise weiter. Nunnehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Claridenstrasse 36.

Tuch- und Bettwaren. — 18. August. Die Firma J. Hintermann-Meier, in Aunsacht (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, Seite 761), Tuch- und Bettwarenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. August. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26 Abs. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Handel mit Altmaterialien usw. — Inhaber der Firma Albert Honegger, in Zürich 5, ist Gottlieb Albert Honegger-Hess, von Wald (Zürich), in Zürich 5. Uebernahme des Abbruchs von Häusern und Gebäudekomplexen und Handel in Altmaterialien. Lichtstrasse 11.

Handel in rohen Baumwollgeweben und Garneu. — 18. August. Rob. Devicourt Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1920, Seite 1050). In ihrer Generalversammlung vom 15. August 1923 haben die Aktionäre die Revision der §§ 12 und 22 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Aenderung zu konstatieren ist: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Heinrich Stiefel ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Robert Devicourt, bisher Delegierter des Verwaltungsrates fungiert nunmehr auch als Präsident, und führt wie bisher Einzelunterschrift. Der bisherige Einzelprokurist Robert Wegmann ist zum Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift, dessen Prokura ist erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Interlaken

1923. 17. August. Die Konsumgenossenschaft Interlaken & Umgebung, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 807), hat in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 4. Juli 1923 an Stelle des Fridolin Rothlin als Verwalter gewählt und ihm zugleich Einzelprokura erteilt: Karl Meyer, von Bärschwil, wohnhaft in Matten, bisher Magaziner. An Stelle des abtretenden Fritz Bortler wählte sodann der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 23. Juli 1923 als Sekretär und zugleich Vorstandsmitglied: Wilhelm Rüfenacht, von Walkringen, Aktuar, in Matten. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes führen nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

Wirtschaft und Bäckerei. — 1923. 16. August. Die Firma Jakob Käser, Wirtschaft und Bäckerei, in Oekingen (S. H. A. B. Nr. 376 vom 22. September 1905), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 16. August. Inhaberin der Firma Lina Käser-Ziegler, in Oekingen, ist Lina Käser geb. Ziegler, Jakobs sel. Wwe., von und in Oekingen. Wirtschaft und Bäckerei; im Gebäude Nr. 61.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa Bureau Kriegstetten

Taxameterbetrieb, Handel mit Automobilen. — 1923. 8. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Heer & Rampinelli, Taxameterbetrieb und Handel mit Automobilen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1922, Seite 894), hat sich aufgelöst, deren Firma ist daher erloschen; das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «Emil Rampinelli».

Inhaber der Firma Emil Rampinelli, in Schaffhausen, ist Emil Rampinelli, von Bergamo (Italien), in Schaffhausen. Taxameterbetrieb und Handel mit Autos. Mühlenstrasse Nr. 55. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heer & Rampinelli».

Appenzell L.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Kolonialwaren. — 1923. 14. August. Die Firma J. A. Enzler, Kolonialwarenhandlung, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 176 vom 19. Januar 1897, Seite 61), ist infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Emil Inauen Enzler», in Appenzell.

17. August. Inhaber der Firma Emil Inauen-Enzler, in Appenzell, ist Emil Inauen, Küfermeister, von und in Appenzell. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. A. Enzler, in Appenzell, und erteilt Prokura an Frau Maria Inauen-Enzler, von und in Appenzell.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 16. August. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Wildhaus-Lisighaus, mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1919, Seite 506), ist der bisherige Kassier Emil Rutz ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt: Ulrich Vetsch, Landwirt, von Grabs, in Wildhaus. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Lohnstickerei. — 16. August. Inhaber der Firma Tobler, in Flawil, ist Ulrich Tobler, von Rehetobel, in Flawil Lohnstickerei. Unterdorf.

16. August. Inhaber der Firma Alfons Preyer Steinmetz- u. Kunststeingeschäft, in St. Gallen O, ist Alfons Preyer, von Hemberg, in St. Gallen O. Steinhauerei und Kunststeingeschäft. Mittl. Buchwaldstrasse 8—10.

16. August. Inhaber der Firma Eduard Seiler, Holzwarenfabrik, in Flawil, ist Eduard Seiler, von Triboltingen (Thurgau), in Flawil. Holzwarenfabrikation. Lerleburgstrasse.

16. August. Der Inhaber der Firma Walter Hänggi, Lederwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1923, Seite 63), hat seinen persönlichen Wohnsitz von Zürich nach St. Gallen C, Uli Rotachstrasse 4, verlegt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Uhren, Schmuckgegenstände, Edelsteine. — 1923. 13. August. Franz Schrenk Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 25. August 1920, Seite 1631). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Beerli ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.

Möbelfabrikation. — 13. August. Die Firma Jaques Goldinger, Möbelfabrikation, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 68), hat Einzelprokura erteilt an Elsa Goldinger-Rietmann, von Ermatingen, und Hermann Pretsch, von Lausanne, beide in Ermatingen.

Likörfabrik usw. — 14. August. Die Firma Friedrich Kaupp, vormals Gebrüder Kopp, Likörfabrik, Fruchtsaftpresserei, Spirituosen, Südwine, chemische Produkte, Gewürze usw., in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1799), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Zürich erloschen.

Elektrische Anlagen, mechanische Werkstätte. — 14. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Th. & P. Zöllig, in Engwilen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1922, Seite 88), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma:

Inhaber der Firma Paul Zöllig, in Engwilen, ist Paul Zöllig, von Berg (St. Gallen), in Engwilen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Th. & P. Zöllig übernimmt. Elektrische Anlagen und mechanische Werkstätte.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

1923. 17. août. La société Fonte Electricque, S. A., société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 6 mars 1917, n° 54, page 371, et 7 septembre 1921, n° 221, page 1761), a décidé, dans son assemblée générale du 16 juin 1923, de porter le nombre des membres du conseil d'administration à six, et a désigné comme administrateurs: Albert Pérusset, de Baulmes, industriel, à Lausanne, et Jean-Jacques Cart, de Morges, y domicilié, banquier. Frédéric Conod, à Genève, a cessé de faire partie du dit conseil; sa signature sociale est radiée. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration a conféré procuration collective à Adolphe Luterbach, de Lohn (Soleure), et Rodolphe Schaer, de Zauggenried (Berne), les deux domiciliés à Bex, le premier directeur, le second chef d'usine. La société sera engagée par la signature collective de ces deux fondateurs de pouvoirs.

Bureau d'Echallens

17. août. La société coopérative Syndicat agricole de Fey, dont le siège est à Fey (F. o. s. du c. du 21 juin 1910, n° 160, page 1122), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 23 février 1922, elle a apporté la modification suivante dans son comité: Charles Menétrey, de Poliez-le-Grand, agriculteur, domicilié à Fey, est nommé en qualité de membre du comité et caissier, en remplacement d'Edouard Jaunin, démissionnaire, qui est radié.

Bureau de Lausanne

Travaux publics. — 14. août. Le chef de la maison Emile Marzoli, à Renens, est Emile-Jean-Baptiste Marzoli, de Renens, y domicilié. Entreprise de travaux publics. Bureau: Rue de l'Avenir.

Voituriers. — 16. août. Marie-Catherine Arnaudi née Robatel et son fils Albert-Angelo Arnaudi, les deux originaires d'Italie, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Arnaudi et fils, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui commence ce jour. La société ne sera engagée que par la signature de l'associée Marie Arnaudi. Commerce de voitureur. Bureau: Béthusy 47.

Ferblanterie, appareillage. — 17. août. La raison Gustave Felber, à Lausanne, ferblanterie (F. o. s. du c. du 12 janvier 1889), est radiée pour cause de remise de commerce.

Gustave Felber, d'Allemagne, et Robert Felber, de Lausanne, les deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale G. Felber et fils, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1923. Ferblanterie, appareillage. Bureau et atelier: Place du Grand St-Jean 5.

Bureau de Morges

Commissions et représentations; produits agricoles. — 15. août. La maison J. Henry-von Auw, charcuterie, épicerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares, à Vuillierens (F. o. s. du c. du 12 octobre 1912, n° 258, page 1800), fait inscrire qu'elle a transféré son siège ainsi que le domicile personnel de son chef à St-Pierre et que son genre de commerce actuel est: Commissions et représentations. Vente en gros de produits agricoles, vins et combustibles.

Genève — Genève — Ginevra

Café-restaurant. — 1923. 16. août. Les locaux de la maison Marie-Louise Grobety, exploitation d'un café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1920, page 544), sont: 39, Grand'Rue.

Peintures, décorations, etc. — 1923. 16. août. Auguste-Emmanuel Frapoll, des Eaux-Vives, y domicilié, et Charles-Louis Cochet, de Wald

(Zürich), domicilié à Genève, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Frapoll et Cochet**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 août 1923. Entreprise de peintures, décorations et enseignes. 8, rue de la Terrassière.

Café et épicerie. — 16 août. La raison **Veuve Adolphe Harder**, café et épicerie, à Versoix (F. o. s. du c. du 28 juillet 1893, page 704), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Épicerie, droguerie, etc. — 16 août. Le chef de la maison **M^{me} Clara Rudolf**, aux Eaux-Vives, est Madame Clara Rudolf, de Les Bois (Berne), domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce d'épicerie-droguerie, comestibles, vins et liqueurs. 7, rue des Eaux-Vives.

Fournitures dentaires. — 16 août. Sous la raison sociale **Hermann Reymond et Co**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} août 1923. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Hermann-Edmond Reymond, de Gimel (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Jeanne-Germaine née Goss, et pour associée commanditaire: son épouse sus-qualifiée, laquelle s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Fournitures dentaires. 2, Place Bel Air.

16 août. **Société Immobilière Grand-Bureau Epinettes**, 19, société anonyme établie aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 27 mars 1919, page 516). Albert Vetterli, comptable, de Rheinklingen (Thurgovie), domicilié à Zurich, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Walter Ammann, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

16 août. La **Société Anonyme Immobilière des Pierres du Niton**, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 août 1922, page 1566), a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de trois membres qui sont: Victor Senglet, architecte, de Genève, au Petit-Saconnex; Rémo Beltrami, entrepreneur, de Plainpalais, à Carouge, et Louis Dompmartin, entrepreneur, de Genève, aux Eaux-Vives. La société est engagée par la signature de la majorité de ses administrateurs ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. L'administrateur Jean Bouchardy, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

16 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 août 1923, dont le procès-verbal a été dressé par M^e F. M. Rehfous, notaire, à Genève, substituant M^e V. L. Rochat, aussi notaire, à Genève, la **Similor S. A.**, société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 24 février 1917, page 320), a porté son capital social de cent septante mille francs à trois cent soixante mille francs (fr. 360,000) par l'émission de trois cent quatre-vingts actions de cinq cents francs, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à la publication. La même assemblée a nommé un 2^{me} administrateur en la personne de: Eugène Brandt, industriel, de Begnins (Vaud), à Genève. Dans sa séance du 9 août 1923, le conseil d'administration a désigné Robert Hurlimann (inscrit jusqu'ici comme seul administrateur) en qualité d'administrateur-délégué avec signature individuelle. En conséquence l'administrateur Eugène Brandt, sus-désigné n'exercera pas la signature sociale. En outre ledit conseil a conféré procuration individuelle à Edmond Brandt, de Begnins (Vaud), à Genève, directeur-technique.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

1923. 16 agosto. I coniugi Giovanni Catenazzi, di Francesco, da Vairano, e Giovanna n. Brunner, di Adolfo, da Riesbach-Zürich, domiciliati a Brissago, mediante convenzione matrimoniale 11 agosto 1923 (Notariat Riesbach-Zürich), hanno adottato il regime della separazione dei beni a mente dell'art. 241 e ss. C. c. s. Lo sposo è iscritto al registro di commercio quale socio in nome collettivo della ditta Fratelli Catenazzi: officina meccanica, automobili e velocipedi, in Brissago.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54628. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Waren aller Art.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16152).

Nr. 54629. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische und chemische Materialien und Präparate. Farben, Lacke und Firnisse, Wachs, Wachsen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Stärke, Soda. Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furni-

turen und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel. Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren. Regenschirme. Reiseartikel, sowie sonstige Waren aller Art, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 25204).

Nr. 54630. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Waren aller Art (ausgenommen Uhren und Uhrenbestandteile).

„SELVA“

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 26255).

Nr. 54631. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verhandartikel. Farben, Lacke, Firnisse, Wachs, Wachsen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel wie: Soda, Stärke, Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei. Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- & Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, Photographie- und andern Vervielfältigungsarten. Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmiede, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel sowie sonstige Waren aller Art, welche zum persönlichen, häuslichen und öffentlichen Gebrauche dienen.

„VELVETIN“

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 26256).

Nr. 54632. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Farben, Lacke und Firnisse, Wachs, Wachsen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Stärke, Soda, Parfümerien, Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität, Telephone und Phonographie gehörige Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche. Möbel, Tapeten, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Metalle, Werkzeuge, Instrumente, Maschinen, Motoren, alles zur Optik gehörende, Fahrzeuge und Zubehör. Uhren und Uhrenbestandteile, Edelsteine, Edelmetalle, Gravierarbeiten, Musikinstrumente, Zubehör dieser Industrie.

Anker

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 26505).

Nr. 54633. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verhandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate, Feuerlösch- und Rettungsgeräte, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Parfümerien, Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Korb- und Bürstenwaren. Furnituren und Zubehör, Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität, Telephone und Phonographie gehörige, Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche, Möbel, Tapeten, Spiele. Sportartikel, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, die zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen.

Ideal

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 26506).

Nr. 54634. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate, Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte und Zubehör. Farben, Lacke und Firnisse, Wachse, Wachsen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel wie Stärke, Soda, Parfümerien. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche, Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiscartikel, sowie sonstige Waren aller Art, welche zum persönlichen, häuslichen und öffentlichen Gebrauche dienen.

Proforma

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 26507).

Nr. 54635. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Landwirtschaftliche Produkte, frische, zubereitete und konservierte Nahrungsmittel, Milch, Speiseöle, Spezereien, Tabakfabrikate, Raucherartikel. Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate, Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte und Zubehör. Farben, Lacke und Firnisse, Wachse, Wachsen, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Soda, Stärke, Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung. Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde nebst Zubehör, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität, Telephonie und Phonographie gehörige; Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche, Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel oder sonstige Waren, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Metalle, Werkzeuge, Instrumente, Maschinen, Motoren, Fahrzeuge und Zubehör. Gravierarbeiten, Musikinstrumente, Zubehör dieser Industrie.

Normal

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 26508).

Nr. 54636. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Farben, Lacke und Firnisse, Wachse, Wachsen, Waschmittel, wie Stärke, Soda, Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malartikel, Bureauartikel, Erzeugnisse der verschiedenen Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung. Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen. Baukonstruktionen und Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche, Möbel, Tapeten, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, die zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen.

RECORD-

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 28417).

Nr. 54637. — 31. Juli 1923, 18 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Tabakfabrikate, Raucherartikel. Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate. Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte. Farben, Lacke und Firnisse, Wachse, Wachsen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Soda, Stärke, Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei,

der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität, Telephonie und Phonographie gehörige. Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche. Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, die zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Metalle, Werkzeuge, Instrumente, Maschinen, Motoren, alles zur Optik gehörige, Fahrzeuge und Zubehör. Uhren und Uhrenbestandteile, Edelsteine und Edelmetalle, Gravierarbeiten, Musikinstrumente, Zubehör dieser Industrien.



Nr. 54638. — 31. Juli 1923, 12 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Tabakfabrikate, Raucherartikel. Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate, Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte. Farben, Lacke, Firnisse, Wachse, Wachsen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Soda, Stärke, Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung. Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität, Telephonie und Phonographie gehörige. Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche. Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, die zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Metalle, Werkzeuge, Instrumente, Maschinen, Motoren, alles zur Optik gehörige, Fahrzeuge und Zubehör. Uhren und Uhrenbestandteile, Edelsteine und Edelmetalle, Gravierarbeiten, Musikinstrumente, Zubehör dieser Industrie.

Glocken-Hammer

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 30415).

Nr. 54639. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate, Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte. Farben, Lacke und Firnisse, Wachse, Wachsen, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Stärke, Soda. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Hüte, Schuhwaren, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung. Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, nebst Zubehör, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität, Telephonie und Phonographie gehörige. Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche. Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, die zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Metalle, Werkzeuge, Instrumente, Maschinen, Motoren, alles zur Optik gehörige, Fahrzeuge und Zubehör. Uhren und Uhrenbestandteile, Edelsteine und Edelmetalle, Gravierarbeiten, Musikinstrumente, Zubehör dieser Industrien.

Liberty

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 31268).

Nr. 54640. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate. Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte. Farben, Lacke und Firnisse, Wachse, Wachsen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, Stärke, Soda, Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung. Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen. Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche, Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Me-

talle, Werkzeuge, Instrumente, Maschinen, Motoren, alles zur Optik gehörende, Fahrzeuge. Gravierarbeiten, Musikinstrumente, alles übrige zu dieser Industrie gehörende.

UNIVERSAL

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 52624).

Nr. 54641. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate, Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte und Zubehör. Farben, Lacke und Firnisse, Wachse, Wischen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Stärke, Soda, Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität, Telephonie und Photographie gehörige. Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche. Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Mercerwaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Metalle, Instrumente, Maschinen, Motoren, alles zur Optik gehörende, Fahrzeuge und Zubehör. Uhren und Uhrenbestandteile, Edelsteine und Edelmetalle, Gravierarbeiten, Musikinstrumente. Zubehör dieser Industrie.

PROGRESS

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 52625).

Nr. 54642. — 27. Juli 1923, 17 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische, medizinische Instrumente oder Apparate, Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte. Farben, Lacke, Firnisse, Wachse, Wischen, Klebmittel, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Stärke, Soda, Parfümerien. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Schuhwaren, Hüte, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korbwaren, sowie Furnituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität und Telephonie gehörige. Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche. Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Mercerwaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, die zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Metalle, Instrumente, alles zur Optik

gehörige, Fahrzeuge und Zubehör. Uhren und Uhrenbestandteile, Edelsteine und Edelmetalle, Gravierarbeiten, Musikinstrumente, Zubehör dieser Industrien.

Norma

Nr. 54643. — 1. August 1923, 10 Uhr.

Kaiser & Co., Handel,
Bern (Schweiz).

Staubsauger und elektrische Apparate und Maschinen aller Art.

Bosco

Berichtigung — Rectification

Nr. 54372. (S. H. A. B. Nr. 165 von 1923). — Raduner & Co. A.-G., Horn. Laut Erklärung der Hinterleger vom 8. August 1923 ist diese Marke ausschliesslich Fabrikmarke.

Hoirs Ami Chessex à Territet-Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang par délégations de fr. 415,000 du 3 décembre 1909.

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les porteurs de délégations du susdit emprunt sont convoqués en assemblée pour le jeudi, 30 août 1923, à 16 heures, à l'Hôtel Mont-Fleuri sur Territet.

Ordre du jour:

1. Prorogation de l'échéance de l'emprunt au 30 novembre 1927 et modification du taux de l'intérêt.
2. Désignation d'un nouveau gérant de la grosse (représentant de la communauté des créanciers).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 30 août 1923 par la Banque Bugnion et Co., à Lausanne, et le Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Vevey, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations, immédiatement avant l'assemblée, sur présentation des titres ou de récépissés justificatifs indiquant les numéros des titres.

Les délégués qui ont déjà adhéré aux propositions faisant l'objet de la présente convocation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (V 200^b)

Vevey et Territet, le 7 août 1923.

Le gérant de la grosse: Les co-débiteurs:
Cuénod, de Gautard et Cie. en liq. Hoirs d'Ami Chessex.

F. Gabella

Emprunt de fr. 670,000 du 4 décembre 1913 en 1^{er} rang d'hypothèque.

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale qui aura lieu mardi, 4 septembre prochain, à 3 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, Lausanne.

Ordre du jour: Instructions à donner au gérant de la grosse en vue de la vente aux enchères des immeubles hypothéqués.

Les cartes pour cette assemblée seront délivrées au Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne, Rue du Lion d'Or 6, sur présentation des délégations. (V 202^b)

L'URBAINE, Compagnie Française d'Assurances contre l'Incendie, à PARIS

Balance des écritures au 31 décembre 1922

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
2,500,000	—	Actionnaires.	5,000,000	—
27,961	81	Caisse.	3,000,000	—
2,993	77	Effets à recevoir.	750,000	—
3,449,700	—	Immeuble: Rue le Peletier 6—8 et 10.	500,000	—
2,967,933	01	Prêts sur hypothèques.	20,102,413	65
97,383,213	41	Valeurs mobilières.	12,005,729	37
10,652,077	04	Banquiers de la compagnie.	1,113,764	33
3,531,276	36	Créances près des agents et des assurés.	5,159,373	72
13,316	05	Comptes créditeurs chez d'autres sociétés d'assurances.	23,440	—
162,473	29	Intérêts et loyers à recevoir.	4,389,746	86
2,533	30	Plaques et jetons en magasin.	5,664,982	28
92,519	58	Débiteurs divers.	3,511,236	83
190,000	02	Impôt de dividende payé d'avance.		
244,659	40	Valeurs de la caisse de prévoyance.		
61,220,687	04			
			61,220,687	05

Certifié conforme aux écritures.
Paris, le 29 juin 1923.

Pour la compagnie,
Le directeur: M. Besnard.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Bilanz vom 31. Dezember 1922

Aktiven			Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
74,101	79	Kassabestand einschl. Check-Rechnung.	2,185,071	38
6,628,386	45	Wertschriften und hypothekarische Anlagen einschliesslich Stückzinsen.	122,353	92
2,157,483	15	Grundbesitz.		
1,211,606	61	Guthaben bei Banken sowie Diversen.	688,795	47
2,490,238	24	Guthaben bei Agenturen und Filialdirektionen.	5,545	53
1,322,675	23	Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.	6,839,058	82
—	—	Mobilien (abgeschrieben).	1,552,108	27
			4,864	—
			375,392	74
			111,301	34
21,884,491	47		21,884,491	47

Basel, den 8. Juni 1923.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,
Der Vize-Präsident: C. Zahn. Der General-Direktor: Dr. E. Simon.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Akt.-Ges., in Mannheim

Aktiva		Bilanz für das Jahr 1922		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
3,750,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.	Aktien-Kapital-Konto	5,000,000	—
987,371	—	Kassenbestand.	Kapital-Reservefonds-Konto	3,000,000	—
335,000	—	Haus-Konto.	Spezial-Reservefonds-Konto	200,000	—
10,000	—	Mobilar-Konto.	Beamten-Unterstützungsfonds-Konto	201,592	—
25,442,385	—	Effekten-Konto.	Kreditoren	525,168,532	51
2,119,600	—	Hypotheken-Konto.	Prämien- und Schadenreserve etc.	310,000,000	—
5,973,025	40	Wechsel-Konto.	Rückstellung für Talonsteuer	20,000	—
388,019,201	78	Bankguthaben.	Gewinn- und Verlust-Konto	28,027,086	—
444,980,627	33	Div. Debitoren.			
871,617,210	51		(B. 48)	871,617,210	51

Mannheim, 7. Juni 1923.

Badische Assecuranz Gesellschaft Akt.-Ges.
Weinmann. Hormuth.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur.

Aktiven		Bilanz pro 31. Dezember 1922		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktien-Kapital	10,000,000	—
87,020	87	Kassa-Bestand.	Prämien-Reserven netto	25,649,428	64
2,004,700	—	Prämien-Ausstände.	Schaden-Reserven netto	21,436,142	—
57,746,238	45	Kapitalanlagen einschliesslich Grundbesitz.	Deckungs-Kapital für Renten netto	1,452,064	—
4,316,011	85	Bankdebitoren.	Reservefonds	6,000,000	—
5,112,570	22	Guthaben bei Versicherungsgesellschaften u. a.	Spezialfonds	4,367,417	70
1,039,176	26	Guthaben bei Filialen und anderen Geschäftsstellen.	Guthaben von Versicherungsgesellschaften und andere Kreditoren	3,071,018	15
687,435	82	Stückzinsen auf Kapital-Anlagen.	Garantiebeiträge für Arbeiterversicherung in Frankreich und Belgien	504,082	98
			Gewinn- und Verlust-Rechnung	2,493,000	—
74,973,153	47			74,973,153	47

Winterthur, den 5. Mai 1923.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur,
Der Generaldirektor: Dr. H. Fehmann.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien (Andalusien)

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Sevilla.)

Die allgemeine Lage dürfte sich seit meinem letzten Berichte kaum geändert haben, da die Ursachen zur Stockung der Geschäfte fort dauern. In der Ausfuhr der Landesprodukte, von welcher die mehr oder weniger gute Beschäftigung der verschiedenen Geschäftszweige hauptsächlich abhängt, ist keine merkliche Besserung zu verzeichnen und eine solche dürfte erst eintreten, falls die verschiedenen Ernten gut ausfallen und zu vorteilhaften Preisen verwertet werden können.

Unter den gleichen Umständen befindet sich der Innenhandel, bei dem die Ergebnisse der Ernten zuerst zum Ausdruck kommen dürften. Für Sevilla ist jedenfalls der im April stattfindende grosse Viehmarkt sehr wichtig, da die Landbevölkerung diese Gelegenheit benützt, um ihre Einkäufe zu machen. Dieses Jahr wurde er durch heftigen und andauernden Regen heimgesucht, so dass der Umsatz gegenüber andern Jahren eine grosse Einbusse erlitt; die Viehzüchter mussten beinahe ihre ganze Habe unverkauft nach Hause führen.

Die andauernde Stockung im Geschäftsgange hat eine Vermehrung der Zahlungsschwierigkeiten und Konkurse zur Folge, weshalb es empfehlenswert ist, bei Gewährung von Krediten sehr vorsichtig zu sein und sich in jedem Falle über die Lage des Kunden genau zu erkundigen. Sobald Tratten unbezahlt zurückgesandt werden, sind unmittelbare und energische Massnahmen zu treffen, im Gegensatz zu einigen schweizerischen Firmen, die in der letzten Zeit durch zu langes Zuwarten zu Schaden gekommen sind.

Auch die Industrie hat keine Besserung aufzuweisen, ja bei den Giessereien und mechanischen Werkstätten lässt sich eine merkliche Verschärfung der Krisis beobachten. Bei den übrigen Industriezweigen dürften keine merklichen Änderungen eingetreten sein.

Die Landwirtschaft weist insofern eine Besserung der Lage auf, als die Getreidernten nach allen bisher erhaltenen Berichten ausgezeichnet ausgefallen sind. Für diese Produkte ist bereits eine ganz erhebliche Preisermässigung eingetreten, über die sich die Landwirte bitter beklagen.

Auch die Nachrichten über die bevorstehende Olivenernte lauten allgemein sehr günstig; teilweise wird von einem ganz ausnahmsweise grossen Ertrage berichtet. Es ist indessen noch zu früh, um ein endgültiges Urteil abgeben zu können, indem die Ernte für die Oelgewinnung erst im Monat Oktober beginnt. Sollten sich die gegenwärtigen Aussichten bestätigen, so würde die Ausfuhr von Olivenöl ohne Zweifel eine rasche Zunahme erfahren.

Ueber die Weinernte habe ich noch keine Nachrichten erhalten können. Nach wie vor hat die Ausfuhr beträchtlich unter den ungünstigen Verhältnissen im Ausland zu leiden. Bei Gelegenheit des in Barcelona, Madrid und Sevilla abgehaltenen Kongresses der spanischen Handelskammern in Amerika wurde hier eine Ausstellung der andalusischen Produkte veranstaltet, und soweit ich von verschiedenen Ausstellern erfahren habe, wurden dabei ziemlich befriedigende Absätze erzielt. Es waren besonders folgende Ausfuhrartikel vertreten: Olivenöl, Oliven, Weine und Liköre, Kork, Keramik, Möbel und eiserne Verzierungen für das Baufach.

Das Geschäft im Olivenölexport ist immer noch sehr flau und wird wahrscheinlich nicht aufleben, bis die Einbringung einer reichlichen Ernte einen Preissturz herbeibringt, womit das grösste Hindernis für einen lebhaften Absatz im Auslande gehoben sein würde. In der Tat waren in der letzten Zeit die spanischen Preise durchschnittlich höher als diejenigen Frankreichs und Italiens, und die Ausfuhr hat hauptsächlich aus diesem Grunde gestockt.

Die Korkindustrie liegt immer noch darnieder und hat vorläufig keine Aussicht auf ein Wiederaufblühen. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung der Korkrinde eine grosse Umwälzung erfahren hat. Jetzt werden zum Abschliessen von Getränken und andern Flüssigkeiten vielfach Gummiringe oder Metallkapseln mit Korkscheiben anstatt der Zapfen verwendet; andererseits hat der Verbrauch für die Linoleumfabrikation und im Baugewerbe zugenommen. Die Nachfrage nach guten Qualitäten hat infolgedessen sehr nachgelassen, während diejenige für Abfall zugenommen hat.

Die Nachfrage nach bitteren Orangen war so flau und die erhältlichen Preise so niedrig, dass ein grosser Teil der Ernte unbenützt verfaulte.

Minen. Die ungünstigen Marktverhältnisse machten es vielen Unternehmungen zur Unmöglichkeit, ihr Mineral mit Gewinn zu fördern und abzugeben; eine gewisse Anzahl dieser Minen, die mit veralteten Einrichtungen arbeiteten, sind zur Modernisierung derselben geschritten, um so ihre Förderungskosten herabzusetzen; es sind dabei schweizerische Maschinen und elektrisches Material zur Verwendung gelangt.

Unter den Kupferminen und zwar besonders zwischen den Gesellschaften Tharsis und Rio Tinto hat sich ein Konkurrenzkampf entsponnen; der die kleineren Unternehmungen sehr in Mitleidenschaft zieht und deren Existenz bedrohen wird, sofern es nicht bald zu einer Verständigung kommt. Für die Bleiminen sind die gegenwärtigen Verhältnisse ziemlich befriedigend. Dagegen hat Schwefelerz immer noch sehr wenig Nachfrage.

Die Bedingungen für die Einfuhr haben sich seit einiger Zeit wieder gebessert, indem die Preise der spanischen Industrie gestiegen sind und so den durch die hohen Einfuhrzölle bedingten Vorteil teilweise ausgeglichen haben. Ausserdem kommt die deutsche Konkurrenz, deren Waren heute von einem hohen Zollzuschlag getroffen werden, viel weniger zur Geltung als in den letzten Jahren. Aus der Schweiz werden jetzt ziemlich viel elektrisches Material und Møllereimaschinen eingeführt; auch andere Erzeugnisse der Schweiz dürften ziemlich guten Absatz finden, sobald sich die allgemeine Lage bessert. Es wäre vorteilhaft, wenn die schweizerischen Exportfirmen welche mit Spanien arbeiten, sich dazu entschliessen könnten, die Preise ihrer Ware in Pesetas statt in Schweizerfranken zu geben. Es herrscht hier vielfach noch die Meinung, schweizerische Ware sei teurer als andere, und zwar um so viel als der Schweizerfranken über der Peseta stehe. Es würde diesem Irrtum gerade durch Angabe der Preise in Pesetas am wirksamsten begegnet. Auch ist empfehlenswert, die Offerten franko Fracht und Zoll zu machen, indem auch diese Massnahme das Geschäft ganz bedeutend erleichtert.

Die Lage des Arbeitsmarktes lässt immer noch sehr zu wünschen übrig und entspricht dem Mangel an Beschäftigung der verschiedenen Industrien; immerhin sind die Verhältnisse noch erträglich und werden dadurch erleichtert, dass in vielen Fällen ein Berufswechsel hier keine grossen Schwierigkeiten bietet und dass die Landwirtschaft zeitweise eine gewisse Anzahl Arbeitsloser beschäftigen kann.

Es sind in diesem Halbjahre keine grösseren Steikbewegungen vorgekommen. Infolge des teuren Lebensunterhaltes ist vorläufig an Lohnreduktionen, die Anlass zum Streiken geben könnten, nicht zu denken und andererseits enthalten sich die Arbeiter in Anbetracht des allgemein ungünstigen Geschäftsganges, neue Forderungen zu stellen.

— Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 18. bis einschliesslich 24. August beträgt das Goldzollaufgeld 96,809,900 % (vom 15. bis 17. August 42,579,900 %).

Argentino

(Rapport de la Légation de Suisse à Buenos-Aires.)

La situation économique générale de l'Argentine s'est plutôt améliorée au cours du premier semestre de l'année en cours. Cette amélioration se traduit, tout d'abord, par une augmentation assez importante de l'exportation des céréales qui, pour les six premiers mois de cette année, a atteint un total de 5,168,558 t par rapport à 4,275,394 t pour l'époque correspondante de l'année passée. L'augmentation est donc de 893,164 t, soit plus de 20 %. L'exportation de viande s'est également accrue dans des proportions considérables. En effet, de 658,339 t pour le premier semestre 1922, elle a passé à 984,779 t pour les six premiers mois de cette année. Le même mouvement ascendant s'observe dans l'exportation de beurre et de graisse qui se montait pour le premier semestre 1923 à 17,148 t, respectivement 47,628 t, tandis qu'elle n'était pour le premier semestre de l'année passée que de 12,640 t, respectivement 30,832 t. Cette intensité croissante de l'activité économique qui se manifeste également par l'augmentation du trafic des chemins de fer (les recettes de ces entreprises qui étaient de 141 millions pendant les trois premiers

mois de 1922 ont atteint presque 159 millions pendant la même période de l'année en cours...

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offizieller Bankdiskont und Privatsatz, Wechsel- (Geld-) Kurse, and various exchange rates for different locations like London, Berlin, etc.

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5-6%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz Nationalbank 5%. — Darlehenskasse 5%.

internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 20. August an) — Cours de réduction à partir du 20 août?

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table showing discount rates for various locations (Schweiz, Paris, London, Berlin, etc.) for different dates in 1923.

o. — offiziell (officiel). p. — privat (hors banque). y Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1 — Cours du Change à vue sur 1

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. U. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table showing exchange rates for various locations (Paris, London, etc.) for different dates in 1923.

Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Advertisement for Rollschutzwände (rolling shutters) for verandas and gardens, featuring an illustration of a person sitting at a table.

Pfenninger & Cie. A.-G., Wädenswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag den 1. September 1923, 2 1/2 Uhr nachmittags im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil

TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1922/23 mit Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Verwaltungsrat.

Braunkohlenbergwerk „Sophie“ A.-G. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch den 5. September 1923, nachmittags 3 Uhr, in unser Bureau, Bahnhofstrasse 63, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1922 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Wahl des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Verwaltungsrat.

Kaufmännische Geschäftsleitung

Jurist, Schweizer, kaufmännischer Leiter einer grossen schweizerischen Aktiengesellschaft, Bank- und Industriefachmann, sucht im Nebenamte weiteren Wirkungskreis...

Advertisement for Thurgauische Kantonalbank Staatsgarantie 4 1/2 % Obligationen, including details about interest and maturity.

Société du Grand Hôtel de Territet

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en assemblée générale ordinaire pour le mardi 18 septembre 1923, à 15 heures 15, au Grand Hôtel à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

Lecture du rapport du conseil d'administration. Lecture du rapport des contrôleurs. Discussions et votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination des contrôleurs. Propositions individuelles.

Remise des actions privilégiées et ordinaires. En exécution de la réorganisation financière de la Société du Grand Hôtel de Territet, votée le 17 mars 1923, le Comptoir d'Escompte de Genève, Succursale de Vevey, délivre dès ce jour:

- a) une action privilégiée de fr. 100, contre remise des 10 coupons n°s 25 à 34 (échéances dès 31 décembre 1920 au 30 juin 1925), à détacher de chaque délégation de fr. 1000 de l'emprunt de fr. 4,000,000, 4 1/2 %, en premier rang, de 1908. Les coupons n°s 25 à 32 seront annulés, les deux coupons n°s 33 et 34 seront estampillés pour intérêt variable et rendus aux porteurs avec l'action privilégiée; b) cinq actions privilégiées de fr. 100, contre remise de chaque obligation de fr. 500 de l'emprunt de fr. 400,000, 5 %, en second rang de 1914, munie des coupons attachés. Ces obligations seront annulées; c) deux actions ordinaires de fr. 100, contre remise de chaque action de fr. 500 (munie de ses coupons), du capital primitif de la Société.

Besuchen Sie unser vielgestaltiges, schönes Kurgebiet

THUNERSEE BERNER OBERLAND

Kurorte am See: Thun «mit Kursaal», Hilterfingen, Oberholten, Gunten, Merligen, Leissigen, Spliez «mit Mondrich»
Höhenkurorte: Sigriswil 800 m. Goldwilt 1000 m. Staffalp 1000 m. St. Beatenberg 1150 m. Bad Gurnigel 1155 m.

Alle Sporte. Ansgelchnete Transportverhältnisse. Bäder und Kuranstalten. Golf. — Anfragen an das offizielle Verkehrs-Bureau des Thunerseegebietes in Thun.

-690

Crowe & Cie. S. A.

Bale St-Gall Zurich

recommandent leurs

services de groupage rapides

avec l'Angleterre et la Belgique, l'Allemagne, l'Italie et l'Espagne, les Etats Unis, le Canada et l'Australie,

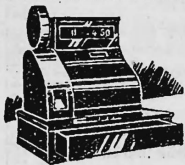
vastes magasins pour marchandises dédouanées

cabines au Port Franc et aux Entrepôts

dédouanement au poids net, échantillonnage, etc, à prix forfaitaires

20 succursales

2353 (3197 Q)



Neue Modelle

mit gedruckter Quittung
Kontrollstreifen
automatischer Addition

Fr. 1000

NATIONAL CASH REGISTER CO. LTD

Werdmühliestr. 10 ZÜRICH Telephone S. 197

Zu verkaufen

In Schönbühl an zwei Bahnhöfen gelegen, ein

Zweifamilienhaus

nebst grossem Laden oder Fabrikraum.
Auskunft durch A. Infer, Schönbühl. 2351

Rechnungsruf

Die Kommanditgesellschaft E. Karl & Cie., Verleih und Vertrieb des Terra-Film, Basel, hat sich im allseitigen Einverständnis der Teilhaber aufgelöst. Als Liquidator wurde der Unterzeichnete Samuel Plüss-d'Aujourd'hui in Basel, bestellt. Zwecks Feststellung der Aktiven und Passiven wird ein Inventar aufgenommen und es werden die Gläubiger und die Schuldner der genannten Firma, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden beim unterzeichneten Liquidator bis und mit 31. August 1923 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich anzumelden.

Basel, den 17. August 1923. 2343 (3196 Q)
E. Karl & Cie. in Liq.
S. Plüss.

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber Friedrich Jau, von Heimswil, geb. 1883, Handelsmann, in Oberburg, ist auf eigenes Begehren die Beiratschaft mit Vermögensverwaltung gemäss Art. 395 Z. G. B. angeordnet worden.

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Burgdorf vom 15. August 1923 wurde zur Feststellung des Vermögens und der Schulden des Obgenannten das öffentliche Inventar angeordnet. 2349

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und Art. 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Verbeständeten aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der Eingabefrist schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung weg. (Art. 590 Z. G. B.)

Eingabefrist bis und mit 22. September 1923.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt Burgdorf.

b) Für Guthaben des Verbeständeten: Bei Notar Winzenried, in Oberburg.

Als Massverwalter fungiert der Beirat Herr Gottlieb Stettler, Gemeinderatspräsident, in Oberburg,

Der Beauftragte:
E. Winzenried, Notar.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen an die Graphitwerke A. G. Affoltern in Liq. und Elektrocarbon A. G. Niederglatt in Liq. sind bis 31. August 1923 dem Liquidator J. Heusser-Staub, Uster, anzumelden.

Hugo Baumeister

Bankgeschäft
ZÜRICH, Bahnhofstr. 73

Börsenordres
Devisen
Konto-Korrente
Vorschüsse

1693 (2376 Z)

AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN
etc.

ART. INSTITUT
ORELL FÜSSEL ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Banque nationale de Crédit

PARIS

1731

Capital Fr. 500,000,000
Réserves „ 94,000,000
Dépôts „ 2,439,000,000

450 Succursales en France

Toutes Opérations
de Banque

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dez. 1911)

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der Erbschaft des am 4. Juli 1923 in Bern verstorbenen Herrn Johannes Wolf, von Baech (Kt. Zürich), Teilhaber der Kollektivgesellschaft „Wolf & Wahlen“, Baumaterialienhandlung in Bern, wohnhaft gewesen Optingenstrasse 37, in Bern, ist die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Eingabefrist bis und mit 31. August 1923:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt in Bern;

b) Für Guthaben des Erblassers: Beim Notariatsbureau Frutiger & Niklaus, Bahnhofplatz Nr. 7, in Bern. Die Gläubiger und Schuldner der Firma Wolf & Wahlen sind zur Eingabe verpflichtet. Die Anmeldungen für Forderungen und Guthaben haben getrennt, abgeschlossen per 4. Juli 1923, zu erfolgen; diejenigen für Wolf & Wahlen unter der Aufschrift „Firma“ und die persönlichen des Erblassers unter der Bezeichnung „Privat“.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche treten die Folgen von Art. 590 Z. G. B. ein.

Das Baumaterialien-Geschäft Wolf & Wahlen wird in unveränderter Weise vorsehriftsgemäss weitergeführt. Massverwalter: Herr Hans Schmid, Kaufmann, Gutenbergstrasse 5, in Bern.

Bern, den 25. Juli 1923.

Im Auftrag des Massverwalters:
Niklaus, Notar



Moderne Papier-Industrie

E. Perini, Sihlquai 244/252, Zürich, Tel. S. 89.17
Billige Bezugsquelle für Pack- und Einwickelpapiere, sowie jede Sorte Papiersäcke mit und ohne Druck.

Haab & Cie Entlebuch

Säge- und Hobelwerke Kisten-Fabrikation

liefern als Spezialität:

fertige Kisten :: Kistenbretter :: Tannenklotzbrette

Bodenriemen (24 und 27 mm) :: Kralentäfer (12 und 16 mm) geschliffen

50 bis 70% herzetrennt

la Pichpine-Riffs

Patent-Täfer „Rex“ (schweisbar und hölzernes Täfer, in Holzmassen und Quetschen/Trocken-Anlage. Verlangen Sie Offerten.

—: Lastwagen —

TELEPHON Nr. 42

-1189



Ausgezeichnete Bedachung

Langjährige Garantie auch gegen Hagelschlag

Absolut sturmicher. Schöne, billige äussere Wandverkleidung. Unverwundliche Täfer und Decken.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

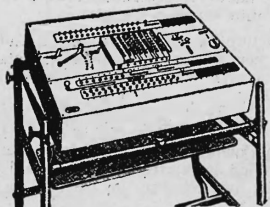
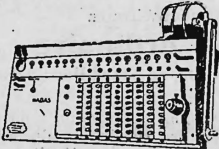
Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

Eternit Niederurnen.

RECHENMASCHINEN „Millionär“ und „Madas“



für alle Rechnungsarten
Schweizer Erfindung

H. W. Egli A.-G.

Zürich

Fabrik gegründet 1893

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Lenzburg hat mit Schlussnahme vom 16. August 1923 die Durchführung des öffentlichen Inventars über die Verlassenschaft des am 24. Juli 1923 verstorbenen **Erismann, Max**, geb. 1847, Oberst, alt Nationalrat, gewesener Besitzer der Kuranstalt Breitenberg, von Brugg, im **Breitenberg zu Seengen** wohnhaft gewesen, bewilligt.

Gemäss Art. 581 ff. Z. G. B. ergeht die Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger ihre Forderungen und Schulden bis zum 18. September 1923 bei der Gemeindekanzlei Seengen anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten. (1436 A) 2344

Lenzburg, den 16. August 1923.

Namens des Bezirksgerichts,
Der Gerichtsschreiber: Irmliger. Der Präsident: Dr. M. Hammler.